

II-9578 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 4416 W

1993 -04- 23

A N F R A G E

der Abgeordneten Schöll, Hochsteiner, Haigermoser
und Kollegen

an den Herrn Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten
betreffend

den Brand in der Wiener Hofburg, die Vergabe von Reparatur- und Wiederherstellungsarbeiten nach dem Brand in der Wiener Hofburg sowie die zukünftige Verwendung der wiederhergestellten Gebäude

"Brandursache ungeklärt" hieß es von Seiten der Brandspezialisten nach dem verheerenden Großfeuer in der Hofburg vom 27. November 1992, welches den Großen und den Kleinen Redoutensaal vollständig vernichtete.

Eine intensive Suche nach der Brandursache wurde angekündigt, Ergebnisse sollten bis zum Frühling 1993 vorliegen.

Nach dem Großbrand in der Wiener Hofburg war es notwendig, als erste dringende Maßnahme Aufräumungs- und Sicherungsarbeiten an der Brandstätte durchführen zu lassen. Inzwischen ist fast ein halbes Jahr verstrichen, mit der Instandsetzung und Wiedererrichtung der beschädigten und zerstörten Teile wurde bereits begonnen.

Der Rahmen, in dem sich die erforderlichen Mittel für den Wiederaufbau und notwendige Sanierungsmaßnahmen bewegen sollen, wurde in ersten Schätzungen mit etwa einer Milliarde Schilling beziffert.

Bezüglich der zukünftigen Nutzung der Redoutensäle und der über den Sälen liegenden, neu auszubauenden Dachtagen werden von Bundesregierung, Ministerien und Ämtern verschiedene Varianten diskutiert, eine entgeltliche Entscheidung für eines der in Rede stehenden Konzepte der zukünftigen Nutzung der wiederhergestellten Teile der Wiener Hofburg wurde jedoch noch nicht bekanntgegeben.

Im Zusammenhang mit dem Brand der Wiener Hofburg, deren Brandursache, der Vergabe von Aufträgen zu deren Wiederherstellung und deren zukünftigen Nutzung richten die unterzeichneten Abgeordneten an den Herrn Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten folgende

Anfrage

1. Liegt Ihnen der Abschlußbericht des Innenministeriums zur Brandursache des Großfeuers in der Wiener Hofburg vom 27. November 1992 bereits vor und wenn ja, welche Ursache(n) wird (werden) darin für diesen Großbrand angegeben ?
2. Von welcher Stelle und in welcher Form wurden nach dem erwähnten Brand die entstandenen Schäden aufgenommen und über Notwendigkeit und Umfang von Sicherungs- und Aufräumungsarbeiten entschieden?
3. Wurden für die ersten Absicherungs- und Aufräumungsarbeiten Angebote von dafür in Frage kommenden Bauunternehmen eingeholt und wenn ja,
 - a. in welcher Form erfolgte die Einholung dieser Angebote?
 - b. wie viele und welche Unternehmen wurden um Angebote ersucht?
 - c. nach welchem Kriterium erfolgte die Auswahl der zum Angebot eingeladenen Firma (Firmen)?

Wenn nein, warum wurden solche Angebote nicht eingeholt?

4. Aufgrund welcher entscheidenden Kriterien erhielt(en) das(die) letztlich zum Zuge kommende(n) Bauunternehmen den Auftrag zur Vornahme der ersten Absicherungs- und Aufräumungsarbeiten?
5. Welchen finanziellen Umfang hatte der Auftrag zur Vornahme der ersten Absicherungs- und Aufräumungsarbeiten und in welcher Form wurde dieser Auftrag welchem Bauunternehmen von wem erteilt?
6. Sind jene Informationen richtig, die von einem "Generalunternehmer-Auftrag" über mehrere Millionen Schilling für "Sicherungsmaßnahmen" an der Wiener Hofburg an die CA-Tochter "Universale", erteilt auf einem simplen "Bestellschein" des Ministeriums für wirtschaftliche Angelegenheiten, sprechen und wenn ja, wie beurteilen Sie diese Vorgangsweise?

Wenn nein,
in welchem Umfang war die "Universale" an den erwähnten Sicherungs- und Aufräumungsarbeiten beteiligt?

7. Wurden die Arbeiten für die Wiedererrichtung der zerstörten Teile der Hofburg

öffentlich ausgeschrieben und wenn nein,

- a. warum nicht?
 - b. wie viele und welche Bauunternehmen wurden (statt dessen) um Angebote ersucht?
8. Aufgrund welcher entscheidender Kriterien erhielt(en) das(die) letztlich zum Zuge kommenden Bauunternehmen den Auftrag für die Wiedererrichtung der zerstörten Gebäudeteile und welchen finanziellen Umfang haben diese Aufträge?
 9. Mit welchen Gesamtkosten muß für die Wiederherstellung der zerstörten und beschädigten Teile der Wiener Hofburg insgesamt gerechnet werden?
 10. Hat die Suche nach einem neuen Organisationskonzept für die Hofburg bereits Ergebnisse gezeitigt und wenn ja, welche?
 11. Erwägen Sie eine Schließung der Burghauptmannschaft?
 12. Halten Sie den Vorschlag einer Privatisierung der Wiener Hofburg nach dem Modell von Schloß Schönbrunn für eine gangbare Variante, haben Sie diesbezügliche Untersuchungen anstellen lassen und wenn ja, mit welchem Ergebnis?
 13. Gibt es bezüglich der zukünftigen Nutzung der wiederhergestellten Redoutensäle bereits Pläne und wenn ja,
 - a. wie sollen die Redoutensäle in Zukunft genutzt werden?
 - b. Ist eine Rückkehr der Europäischen Sicherheitskonferenz in die Redoutensäle wahrscheinlich?
 14. Gibt es bezüglich der Nutzung der zwei im Dachgeschoß über den Redoutensälen neu zu errichtenden Etagen bereits Pläne und wenn ja,
 - a. wie sollen diese Etagen in Zukunft genutzt werden?
 - b. unterstützen Sie die Einrichtung eines internationalen Pressezentrum in diesen Räumlichkeiten?